



Demokratiepolitisches Positionspapier 2019 / 2024

Klare Kante gegen Extremismus – Keine Toleranz für Intoleranz

Durch Äußerungen von Vertreter/-innen nationalistischer Parteien, verfassungsfeindlicher Bewegungen oder populistischen Strömungen stellen wir fest, dass Grundwerte unserer Berufsethik betroffen sind. Dazu möchten und können wir nicht schweigen. Wir sagen NEIN zu jedweder Form von Extremismus, Menschenverachtung, Antisemitismus sowie demokratie- und verfassungsfeindlichen Aussagen und Haltungen. Wir sagen JA zu einer multikulturellen, toleranten, offenen und streitbaren Gesellschaft.

Wir dulden von keiner Seite zensierende und menschenverachtende Einflussnahme auf die Anschaffung oder Vermittlung von Bibliotheksbeständen, auf die Informationstätigkeit oder auf die Veranstaltungsarbeit von Beschäftigten in Bibliotheken. Wir lehnen die Zensur von Inhalten ab. Wir nehmen eine Verzerrung von Wahrheiten oder gar die Leugnung von wissenschaftlich bewiesenen Fakten nicht hin. Wir dulden keine Angriffe oder ein Verächtlichmachen von Andersdenkenden. Jede Form von Angriff auf das verbrieft Grundrecht der Menschenwürde und auf die Informationsfreiheit ist für uns untragbar und nicht mit unserer bibliothekarischen Berufsethik vereinbar.

Wir setzen uns als Beschäftigte in Bibliotheken und Informationseinrichtungen ein für freie Meinungsbildung, Pluralität und für den freien Fluss von Informationen. Wir stehen ein sowohl für Informationssouveränität, Mündigkeit und Streitkultur wie auch für eine aktive demokratiepolitische Grundhaltung und für Angebote, die diese Kompetenzen bei unseren Kooperationspartner/-innen und Nutzer/-innen fördern. Wir arbeiten täglich dafür, Menschen die Möglichkeit zu geben, sich aus unterschiedlichsten physischen wie digitalen Quellen umfassend informieren zu können.

Grundlage unseres Selbstverständnisses ist das Verständnis von Bibliotheken als Orte der Integration und Kommunikation, als Orte des Lernens, des Lesens und des Verweilens. So ermöglichen Bibliotheken Teilhabe an einer sich stetig und immer schneller verändernden Gesellschaft. Bibliotheken sind Einrichtungen ohne kommerzielle Interessen, denen die Bürger/-innen vertrauen. Bibliotheken sind grundlegende Institutionen der gelebten Demokratie und der Begegnungen auf Augenhöhe.

Und daher sagen wir als Berufsverband deutlich: bei uns ist kein Platz für Extremismus.